

Berliner Schachverband e.V.

Kieffholzstraße 248, 12437 Berlin, Telefon 030-705 66 06, Fax 030-707 81 420
Referentin für Frauenschach, E-Mail: frauenschach@berlinerschachverband.de

Turnierordnung des Frauenspielbetriebs

Stand: Dezember 2017

1 Allgemeines

- (1) Die Bestimmungen der allgemeinen Turnierordnung gelten soweit sie im Folgenden nicht anders geregelt werden.
- (2) Im Folgenden wird die Bezeichnung „Referent für Frauenschach“ geschlechtsunabhängig verwendet.
- (3) Der Berliner Schachverband e.V. richtet im Rahmen des Frauenspielbetriebs folgende Turniere aus:
 - i. Berliner Frauen-Einzelmeisterschaft (BFEM)
 - ii. Berliner Frauen-Blitz-Einzelmeisterschaft (BFBEM)
 - iii. Berliner Frauen-Schnellschach-Einzelmeisterschaft (BFSEM)
 - iv. Berliner Frauen-Qualifikationsturnier zur Deutschen Einzelmeisterschaft (BFQEM)
- (4) Bei allen Turnieren obliegt die Turnierleitung dem Referenten für Frauenschach. Dieser kann Turnierleiter einsetzen, welche die Turnierleitung in seinem Auftrag wahrnehmen.

2 Proteste

- (1) Gegen Maßnahmen und Entscheidungen im Rahmen des Spielbetriebs kann innerhalb einer Frist von 7 Tagen (Datum des Poststempels) schriftlich beim Referenten für Frauenschach Einspruch eingelegt werden.
- (2) Der Einspruch muss den Antrag, den Sachverhalt und eine Begründung enthalten.
- (3) Über den Einspruch entscheidet der Referent für Frauenschach. Wurde die angefochtene Entscheidung von dem Referenten selbst getroffen, so obliegt die Entscheidung noch stets dem Referenten für Frauenschach. Weitere Schritte sind unter (5) erläutert.
- (4) Der Referent für Frauenschach teilt den Betroffenen innerhalb von zwei Wochen die Entscheidung unter Angabe des Sachverhalts, der Entscheidungsgründe und einer Rechtsbehelfsbelehrung schriftlich mit.
- (5) Gegen die Einspruchsentscheidung des Referenten für Frauenschachs können die Betroffenen gemäß § 9 (2) der Satzung des Verbandes Protest beim Vermittlungsausschuss einlegen.

3 Preisgelder

- (1) Gemäß der Teilnehmerzahl gibt es in den Meisterschaften BFEM, BFQEM, BFBEM, BFSEM die folgenden Preisgelder:
 - (a) Ab 8 Teilnehmerinnen: 1. Platz: 75 €, 2. Platz: 50 €, 3. Platz: 25 €
 - (b) Bei 4-7 Teilnehmerinnen: 1. Platz: 40 €, 2. Platz: 25 €, 3. Platz: 15 €
 - (c) Bei 3 Teilnehmerinnen: 1. Platz: 40 €, 2. Platz: 25 €
 - (d) Bei 2 Teilnehmerinnen: 1. Platz: 40 €

- (2) Ab einer Teilnehmerzahl von 3 Jugendlichen (u18) wird ein Jugendpreis im Wert von 10 € ausgeschüttet.
- (3) Wird eine der genannten Meisterschaften in Zusammenarbeit mit einem anderen Landesverband ausgerichtet, so einigen sich die Landesverbände auf einen gemeinsamen Preisfonds.

4 Berliner Frauen-Einzelmeisterschaft (BFEM)

- (1) Die BFEM wird jährlich ausgetragen. Die Siegerin erhält den Titel „Berliner Einzelmeisterin“.
- (2) Die BFEM wird als Rundenturnier oder als Schweizer-System-Turnier ausgetragen. Die Integration in ein anderes Turnier ist zulässig. In diesem Fall ist eine Änderung der Bedenkzeit bzw. der Feinwertung zulässig. Die entsprechenden Änderungen sind mit der Ausschreibung bekannt zu geben.
- (3) Die Bedenkzeit beträgt 100 min/40 Züge + 30 min für den Rest der Partie. Jede Spielerin erhält zusätzlich von Beginn an 30 Sekunden pro Zug.
- (4) Punktegleichheit:
 - (a) Sind zweier Spielerinnen auf dem ersten Platz, so muss ein Stichkampf ausgetragen werden. Der Stichkampf ist doppelrundig auszutragen mit der Bedenkzeit wie in (3). Steht danach immer noch keine Siegerin fest, so werden zwei Runden Schnellschach mit der Bedenkzeit wie in 7 BFSEM gespielt. Steht wiederum keine Siegerin fest, so wird die Gewinnerin durch eine Runde Armageddon-Blitz bestimmt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Weiß bekommt 6 min Bedenkzeit, Schwarz 5 min, der Spieler mit den weißen Steinen muss die Partie gewinnen, um das Match für sich zu entscheiden.
 - (b) Sind mehr als zwei Spielerinnen auf dem ersten Platz, so wird ein einfaches Rundenturnier mit der Bedenkzeit wie in (3) gespielt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Steht danach immer noch keine Siegerin fest, so wird ein einfaches Schnellschach-Rundenturnier gespielt bzw. bei nur 2 Spielerinnen findet 4a Anwendung. Dieses Rundenturnier wird mit wechselnden Farben so lange wiederholt, bis eine Siegerin feststeht.
 - (c) Sind zwei oder mehr Spielerinnen auf einem Platz punktgleich, welcher nicht dem ersten Platz entspricht, so zählt die Feinwertung in der folgenden Reihenfolge:
 - 4.c.i. Anzahl der Siege
 - 4.c.ii. Buchholz-Wertung
 - 4.c.iii. Sonneborn-Berger-Wertung
 - 4.c.iv. Sind die Spielerinnen dann immer noch punktgleich, so wird das Preisgeld gegebenenfalls geteilt.
- (5) Wird die Meisterschaft in Zusammenarbeit mit einem anderen Landesverband ausgetragen, so erhält die bestplatzierte Berlinerin den Titel „Berliner Einzelmeisterin“
- (6) Weitere Modalitäten regelt die Ausschreibung.

5 Berliner Frauen-Qualifikationsturnier zur Deutschen Einzelmeisterschaft (BFQEM)

- (1) Die BFQEM wird alle zwei Jahre in den ungeraden Jahren ausgetragen. Die Siegerin erhält das Recht zur Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft der Frauen.
- (2) Die BFQEM wird als Rundenturnier oder als Schweizer-System-Turnier ausgetragen. Die Integration in ein anderes Turnier ist nicht zulässig.
- (3) Die Bedenkzeit beträgt 90 min/40 Züge + 15 min für den Rest der Partie. Jede Spielerin erhält zusätzlich von Beginn an 30 Sekunden pro Zug.
- (4) Punktegleichheit:

- (a) Sind zweier Spielerinnen auf dem ersten Platz, so muss ein Stichkampf ausgetragen werden. Der Stichkampf ist doppelrundig auszutragen mit der Bedenkzeit wie in (3). Steht danach immer noch keine Siegerin fest, so werden zwei Runden Schnellschach mit der Bedenkzeit wie in 7 BFSEM gespielt. Steht wiederum keine Siegerin fest, so wird die Gewinnerin durch eine Runde Armageddon-Blitz bestimmt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Weiß bekommt 6 min Bedenkzeit, Schwarz 5 min, der Spieler mit den weißen Steinen muss die Partie gewinnen, um das Match für sich zu entscheiden. Alternativ kann die Bedenkzeit 4+2 gegen 3+2 verwendet werden.
- (b) Sind mehr als zwei Spielerinnen auf dem ersten Platz, so wird ein einfaches Rundenturnier mit der Bedenkzeit wie in (3) gespielt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Steht danach immer noch keine Siegerin fest, so wird ein einfaches Schnellschach-Rundenturnier gespielt bzw. bei nur 2 Spielerinnen findet 4a Anwendung. Dieses Rundenturnier wird mit wechselnden Farben so lange wiederholt, bis eine Siegerin feststeht.
- (c) Sind zwei oder mehr Spielerinnen auf einem Platz punktgleich, welcher nicht dem ersten Platz entspricht, so zählt die Feinwertung in der folgenden Reihenfolge:
 - 4.c.i. Anzahl der Siege
 - 4.c.ii. Buchholz-Wertung
 - 4.c.iii. Sonneborn-Berger-Wertung
 - 4.c.iv. Sind die Spielerinnen dann immer noch punktgleich, so wird das Preisgeld gegebenenfalls geteilt.
- (5) Wird die Meisterschaft in Zusammenarbeit mit einem anderen Landesverband ausgetragen, so erhält die bestplatzierte Berlinerin das Recht zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.
- (6) Weitere Modalitäten regelt die Ausschreibung.

6 Berliner Frauen-Blitz-Einzelmeisterschaft (BFBEM)

- (1) Die BFBEM wird jährlich ausgetragen. Die Siegerin erhält den Titel „Berliner Blitz-Einzelmeisterin“ und das Recht zur Teilnahme an der Deutschen Blitz-Einzelmeisterschaft der Frauen.
- (2) Die BFBEM wird als Rundenturnier ausgetragen. Bis zu einer Teilnehmerzahl von 8 Spielerinnen wird doppelrundig gespielt.
- (3) Die Bedenkzeit ist die gleiche wie bei der zuletzt veröffentlichten Ausschreibung der DFSEM (eventuell Vorjahresausschreibung).
- (4) Punktegleichheit:
 - (a) Sind zweier Spielerinnen auf dem ersten Platz, so muss ein Stichkampf ausgetragen werden. Der Stichkampf ist doppelrundig auszutragen mit der Bedenkzeit wie in (3). Steht wiederum keine Siegerin fest, so wird die Gewinnerin durch eine Runde Armageddon-Blitz bestimmt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Weiß bekommt 6 min Bedenkzeit, Schwarz 5 min, der Spieler mit den weißen Steinen muss die Partie gewinnen, um das Match für sich zu entscheiden. Alternativ kann die Bedenkzeit 4+2 gegen 3+2 verwendet werden.
 - (b) Sind mehr als zwei Spielerinnen auf dem ersten Platz, so wird ein einfaches Rundenturnier mit der Bedenkzeit wie in (3) gespielt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Dieses Rundenturnier wird mit wechselnden Farben so lange wiederholt, bis eine Siegerin feststeht. Bei nur 2 punktgleichen Spielerinnen findet 4a Anwendung.
 - (c) Sind zwei oder mehr Spielerinnen auf einem Platz punktgleich, welcher nicht dem ersten Platz entspricht, so zählt die Feinwertung in der folgenden Reihenfolge:
 - 4.c.i. Anzahl der Siege
 - 4.c.ii. Buchholz-Wertung

- 4.c.iii. Sonneborn-Berger-Wertung
 - 4.c.iv. Sind die Spielerinnen dann immer noch punktgleich, so wird das Preisgeld gegebenenfalls geteilt.
- (5) Wird die Meisterschaft in Zusammenarbeit mit einem anderen Landesverband ausgetragen, so erhält die bestplatzierte Berlinerinnen den Titel „Berliner Blitz-Einzelmeisterin“ und das Recht zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.
- (6) Weitere Modalitäten regelt die Ausschreibung.

7 Berliner Frauen-Schnellschach-Einzelmeisterschaft (BFSEM)

- (1) Die BFSEM wird jährlich ausgetragen. Die Siegerin erhält den Titel „Berliner Schnellschach-Einzelmeisterin“ und das Recht zur Teilnahme an der Deutschen Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Frauen.
- (2) Die BFSEM wird als Schweizer-System-Turnier mit 5 Runden ausgetragen. Bis zu einer Teilnehmerzahl von 8 Spielerinnen wird ein Rundenturnier gespielt.
- (3) Die Bedenkzeit ist die gleiche wie bei der zuletzt veröffentlichten Ausschreibung der DFSEM (eventuell Vorjahresausschreibung).
- (4) Punktegleichheit:
- (a) Sind zweier Spielerinnen auf dem ersten Platz, so muss ein Stichkampf ausgetragen werden. Der Stichkampf ist doppelrundig auszutragen mit der Bedenkzeit wie in (3). Steht danach immer noch keine Siegerin fest, so werden zwei Runden Blitz mit der Bedenkzeit wie in 6 BFBEM gespielt. Steht wiederum keine Siegerin fest, so wird die Gewinnerin durch eine Runde Armageddon-Blitz bestimmt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Weiß bekommt 6 min Bedenkzeit, Schwarz 5 min, der Spieler mit den weißen Steinen muss die Partie gewinnen, um das Match für sich zu entscheiden. Alternativ kann die Bedenkzeit 4+2 gegen 3+2 verwendet werden.
 - (b) Sind mehr als zwei Spielerinnen auf dem ersten Platz, so wird ein einfaches Rundenturnier mit der Bedenkzeit wie in (3) gespielt. Die Farbverteilung wird ausgelost. Dieses Rundenturnier wird mit wechselnden Farben so lange wiederholt, bis eine Siegerin feststeht. Bei nur 2 punktgleichen Spielerinnen findet 4a Anwendung.
 - (c) Sind zwei oder mehr Spielerinnen auf einem Platz punktgleich, welcher nicht dem ersten Platz entspricht, so zählt die Feinwertung in der folgenden Reihenfolge:
 - 4.c.i. Anzahl der Siege
 - 4.c.ii. Buchholz-Wertung
 - 4.c.iii. Sonneborn-Berger-Wertung
 - 4.c.iv. Sind die Spielerinnen dann immer noch punktgleich, so wird das Preisgeld gegebenenfalls geteilt.
- (5) Wird die Meisterschaft in Zusammenarbeit mit einem anderen Landesverband ausgetragen, so erhält die bestplatzierte Berlinerinnen den Titel „Berliner Schnellschach-Einzelmeisterin“ und das Recht zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.
- (6) Weitere Modalitäten regelt die Ausschreibung.

8 Qualifikation zur Frauen-Regionalliga

- (1) Vereine, die sich für die Frauen-Regionalliga qualifizieren wollen, melden ihre Mannschaft bis zum 30. November an den Referenten für Frauenschach.
- (2) Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen und bis zu 8 Ersatzspielerinnen.
- (3) Die Regelungen für Gastspielerinnen gelten analog zur Frauen-Regionalliga. Insbesondere können in einer Mannschaft bis zu zwei Gastspielerinnen gleichzeitig eingesetzt werden.
- (4) Sollten sich in einer Saison mehrere Mannschaften melden, so spielen diese den Berliner Vertreter aus.

- (5) Die Bedenkzeit beträgt 90 min/40 Züge + 15 min für den Rest der Partie. Jede Spielerin erhält zusätzlich von Beginn an 30 Sekunden pro Zug.
- (6) Weitere Modalitäten regelt die Turnierleitung.